

ANGELIA mit Alexandrinischer Klee

Greeningfähige Mischung aus Phacelia ANGELIA und Alexandrinischer Klee



Vorteile:

- **ANGELIA** ist eine ertragreiche Bienentrachtpflanze und kann gezielt zur Schließung der Trachtenlücke eingesetzt werden
- Hinterlässt leicht zu bearbeitende und die Bodenerwärmung fördernde dunkle und feinstängelige Mulchschicht im Frühjahr
- Schließt organisch gebundenen Phosphor auf
- Überzeugt durch anspruchslosigkeit und hohe Trockenheits-Toleranz
- Nicht-kruzifere Neutralpflanze für Rübenzystemnematoden und Kohlhernie
- Der fruchtfolgeneutrale und kleinkörnige Alexandrinischer Klee wächst auch in verdichteten und weniger günstigen Feldbereichen. Er ist sicher abfrierend
- Als Leguminose produziert Alexandrinischer Klee Stickstoff aus der Luft und versorgt damit auch die Phacelia

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung Samen-%	43 % Alexandrinischer Klee
	57 % Phacelia ANGELIA

ohne Kreuziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, abfrierend

ANGELIA mit Alexandriner Klee

Greeningfähige Mischung aus Phacelia ANGELIA und Alexandriner Klee

Nutzung:

Greeningfähig
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Gründüngung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Raps ++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	15-20 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	April bis Ende August
Düngung	40 - 60 kg N/ha, im Rahmen des Greenings nur organische Düngung erlaubt
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung sichern hohe Feldaufgänge